



Wiesbaden, Mai 2023

Einladung

zum

ÜBERREGIONALEN

HESSISCHEN ZUKUNFTSDIALOG 2023

am 15. Juni 2023 – 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr – im virtuellen Format

„FACHKRÄFTEBINDUNG STÄRKEN! HESSISCHE BETRIEBE, UNTERNEHMEN UND VERWALTUNGEN ALS ORTE DER KOMPETENZENTWICKLUNG“

Zufriedene Arbeits-, Fach- und Führungskräfte binden sich gerne an ihre Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber. Einen wichtigen Einfluss auf die Zufriedenheit haben **passfähige Kompetenzen, die Beschäftigten helfen, die Anforderungen ihrer Tätigkeitsbereiche gut zu bewältigen.** Gelingt es Betrieben, Unternehmen und Verwaltungen eine **Kultur und Struktur der kontinuierlichen Kompetenzentwicklung in ihren Arbeitsprozessen zu etablieren, gelten sie als attraktive Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber.**

Der **innerbetriebliche Erwerb von Kompetenzen** leistet neben Ausbildung und Studium einen wichtigen **Beitrag zur Fachkräftesicherung in Hessen**, gerade weil er **praktisch, bedarfsgerecht, situativ und informell** ausgerichtet ist. Beim Hessischen Zukunftsdialog 2023 wird anhand von Beispielen Guter Praxis aufgezeigt, wie der **Kompetenzerwerb beim Einstieg in Betriebe, Unternehmen und Verwaltungen erfolgreich umgesetzt** werden kann. Beispielsweise können Absolvierende von Schulen oder aus Bachelorstudiengängen mit keiner oder nur geringer Praxiserfahrung gezielt betriebsspezifische Kompetenzen erwerben, die weit über die übliche Einarbeitung hinausgehen. Ähnliches gilt für den Kompetenzerwerb von Beschäftigten aus dem Ausland, die sich oft mit neuen Aufgabenzuschnitten innerhalb anderer rechtlicher Rahmenbedingungen konfrontiert sehen. Selbst Quereinsteigende aus verwandten Branchen benötigen eine Nach- und Neujustierung ihrer Kompetenzen. Auch die **ökologische Transformation erfordert in hohem Maße innerbetrieblichen Kompetenzerwerb.** Zum Beispiel wollen Handwerksbetriebe ihre Geschäftsprozesse

nachhaltig aufstellen oder Verwaltungen sind für den Schutz vulnerabler Bevölkerungsgruppen vor Hitze oder Wassermangel zuständig. Aber auch das klimaeffiziente Wirtschaften im Weinbau und der Übergang vom Verbrenner- zum Elektromotor erfordern kontinuierliche bedarfsgerechte Kompetenzentwicklung.

Acht **Praxisbeispiele** stehen im Zentrum des diesjährigen Zukunftsdialogs. Sie bilden die Grundlage für einen **Austausch auf Augenhöhe**. Offene Gespräche über Erfahrungen, Erfolgsfaktoren, Herausforderungen und Visionen, über die Relevanz von Vernetzung und über die damit verbundenen Erfolge in der Fachkräftesicherung stehen auch 2023 im Zentrum des Hessischen Zukunftsdialogs. Herzlich eingeladen sind alle an der Fachkräftesicherung Interessierten, beispielweise **aus Betrieben, Unternehmen und Verwaltungen, Regionen, Arbeitsagenturen und Jobcentern, Kammern und Verbänden, Aus- und Weiterbildung, Wirtschaftsförderungen sowie der Wissenschaft in Hessen**.

Das interessante **Programm** finden Sie auf den folgenden Seiten. Lassen Sie sich gern davon ansprechen. Ich würde mich freuen, Sie beim virtuellen Hessischen Zukunftsdialog 2023 begrüßen zu dürfen. Der Zukunftsdialog ist ein Beitrag aus Hessen zum **Europäischen Jahr der Kompetenzen 2023**.

Ihr Kai Klose

Hessischer Minister für Soziales und Integration

Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis zum **24.05.2022** über das [Anmeldeformular](#) an. Falls Sie das Anmeldeformular nicht aktivieren können, drücken Sie bitte die Taste Strg und gleichzeitig auf Ihre Maus, dann öffnet sich die Anmeldeoberfläche direkt für Sie.

Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie per E-Mail eine Anmeldebestätigung und den Zugangslink zur Veranstaltung. Den Link zur Veranstaltung finden Sie zudem am Veranstaltungstag auf der Homepage des IWAK unter www.iwak-frankfurt.de/veranstaltungen-2/.

Zur Durchführung des virtuellen Hessischen Zukunftsdialogs nutzt die Goethe-Universität Frankfurt am Main das Videosystem ZOOM.

Nachfragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an Dr. Christa Larsen unter der Telefonnummer 069 798 22152 oder per E-Mail an c.larsen@em.uni-frankfurt.de

Programm

Ab 13.30 Uhr	<i>Check-In</i>			
14.00Uhr	Musikalische Einstimmung ins Thema „Europäisches Jahr der Kompetenzen 2023“ Tina Ohlhagen, Vocal Artist			
14.05 Uhr	Begrüßung Kai Klose, Hessischer Minister für Soziales und Integration Prof. Dr. Bernhard Brüne, Vizepräsident der Goethe-Universität Frankfurt a.M. (virtueller Hausherr)			
14.15 Uhr	Einführung ins Thema Dr. Christa Larsen, IWAK Goethe-Universität			
14.30 Uhr	Praxistalk zu Forum 1: „Kompetenzentwicklung für den erfolgreichen Eintritt in Betriebe, Unternehmen und Verwaltungen“ Vorstellung von Beispielen Guter Praxis Moderation: Claudia Wesner, Koord. Leitung der Stabsstelle Fachkräftesicherung in Hessen im Hessischen Ministerium für Soziales und Integration			
14.50 Uhr	Forum 1: „Kompetenzentwicklung für den erfolgreichen Eintritt in Betriebe, Unternehmen und Verwaltungen“ Beispiele Guter Praxis (4 parallele Workshops)			
	Direkteinstieg nach der Schule Predrag Turkalj GLOBUS Markthalle Rüsselsheim	Betriebszugang mit Bachelorabschluss Stefan Schellhase OctaVIA AG Kassel	Zugang als Fachkraft aus dem Ausland Peter Niemann Hotel Schloss Hohenhaus Herleshausen	Eintritt als Quereinstieg Christopher Pilz gotoitcareer GmbH Bad Soden am Taunus
15.30 Uhr	Musikalisch zusammengefasste Ideen aus Forum 1 Tina Ohlhagen, Vocal Artist			

15.40 Uhr	<p>Praxistalk zu Forum 2: „Kompetenzentwicklung aufgrund betrieblicher Veränderungsprozesse durch die ökologische Transformation“</p> <p>Vorstellung von Beispielen Guter Praxis</p> <p>Moderation: Claudia Wesner, Koord. Leitung der Stabsstelle Fachkräftesicherung in Hessen im Hessischen Ministerium für Soziales und Integration</p>			
16.00 Uhr	<p>Forum 2: „Kompetenzentwicklung aufgrund betrieblicher Veränderungsprozesse durch die ökologische Transformation“</p> <p>Beispiele Guter Praxis aus Betrieben, Unternehmen und öffentlichen Verwaltungen (4 parallele Workshops)</p>			
	<p>Automotiv- und Zuliefererbereich</p> <p>Bernhard Wolf</p> <p>Woco GmbH & Co.KG</p> <p>Bad Soden-Salmünster</p>	<p>Weinbau</p> <p>Alexander Schregel</p> <p>Weingut Leitz KG</p> <p>Geisenheim</p>	<p>Öffentlicher Gesundheitsdienst</p> <p>Dr. Anette Christ</p> <p>Gesundheitsamt</p> <p>Frankfurt am Main</p>	<p>Handwerk</p> <p>Stefan Hopmann</p> <p>Albert Weil AG</p> <p>Limburg</p>
16.40 Uhr	<p>Musikalisch zusammengefasste Ideen aus Forum 2</p> <p>Tina Ohlhagen, Vocal Artist</p>			
16.50 Uhr	<p>Verabschiedung</p> <p>Barbara Tiemann, Abteilungsleitung „Arbeit“ im Hessischen Ministerium für Soziales und Integration</p>			
17.00 Uhr	<p>Ende der Veranstaltung</p>			

Gesamtmoderation: Dr. Christa Larsen, IWAK